

Heino, Bier Bier Bier

Das Wirtshaus „Zum goldenen Sterne“
sah einsam und verlassen aus
Die Turmuhr schlug zwölf in der Ferne
des Wirtes Tochter war allein zu Haus'

Sie hockte zitternd hinterm Fenster
und blickte ängstlich in die Nacht
Ums Haus herum, da schlich ein Fremder
drum war sie plötzlich aufgewacht

Da gab's nen Knall
die Tür sprang auf
hell blinkte ein Pistolenlauf

Ein Riesenkerl
stand in der Tür
da fragte sie:
„Was wollt ihr denn von mir?“

Ich will ein Bier, Bier, Bier
weiter nichts als Bier, Bier, Bier
vielleicht noch einen Kuss, Kuss, Kuss
aber dann ist Schluss, Schluss, Schluss

Mädel glaube mir, mir, mir
nichts schmeckt so wie Bier, Bier, Bier
doch was am kühlen, kühlen Bier so schön
das können kleine, kleine Mädchen nicht verstehen
ja was am kühlen, kühlen Bier so schön
das können kleine, kleine Mädchen nicht verstehen\

Die Sonne stand hoch schon am Himmel
das Wirtshaus lag im Sonnenschein
im Bette da schnarchte der Fremde
und neben ihm das Töchterlein

Ihn weckte nicht die liebe Sonne
auch nicht der Hahn der draußen schrie
kein Wunder denn was er getrunken
trank sonst ne ganze Kompanie

Da stand der Wirt
in ihrer Tür
sie sagte: „Vater bitte glaube mir“

Er wollt nur Bier, Bier, Bier
weiter nichts als Bier, Bier, Bier
vielleicht noch einen Kuss, Kuss, Kuss
aber dann war Schluss, Schluss, Schluss

Vater glaube mir, mir, mir
er trank nur immer Bier, Bier, Bier
doch am kühlen, kühlen Bier so schön
das können kleine, kleine Mädchen nicht verstehen
ja was am kühlen, kühlen Bier so schön
das können kleine, kleine Mädchen nicht verstehen